

Wildtierkrankheiten

## Was bedeutet „Krankheit“?

S. 310

**Störung der normalen Funktion eines lebenden Körpers bzw. seiner Organe und Organsysteme.**

Funktionsstörungen können so schwerwiegend sein, dass der Tod eintritt.

Wildtierkrankheiten

## Welcher abiotische Faktor muss bei der Beurteilung des körperlichen Zustandes von Wildtieren mitberücksichtigt werden?

S. 310

**Die Jahreszeit!**

Beispielsweise sind abgemagerte Hirsche oder Gämsen im Frühjahr nicht unbedingt krank, ebenso muss die Zeit des Fellwechsels von Wildtieren berücksichtigt werden.

Wildtierkrankheiten

## Mögliche Ursachen von Wildtierkrankheiten?

S. 310

Ursache von Wildtierkrankheiten ist oft das **Zusammenspiel mehrerer Faktoren, z.B.**

- Infektionen (Viren, Bakterien, Pilze, Parasiten)
- Verletzungen
- Alter
- Vergiftungen
- Erbkrankheiten
- Mangelkrankungen
- Tumor und Missbildungen
- Kreislaufstörungen
- usw.

Wildtierkrankheiten

## Was bedeutet „infektiös“, welche Rolle spielen hohe Wildbestände in Bezug auf Infektionskrankheiten?

S. 311

Eine „**ansteckende**“ **Krankheit**. Ansteckung geschieht entweder **direkt** (z.B. Hautkontakt, Biss, Tröpfcheninfektion, Paarung) oder **indirekt** (z.B. Äsung, Zecken, Mücken, Kot).

**Hohe Wildbestände begünstigen Krankheitsübertragungen und erhöhen das Risiko eines Krankheitsausbruchs!**

Wildtierkrankheiten

## Welche Erreger können eine Infektionskrankheit hervorrufen?

S. 310

- **Viren**
- **Bakterien**
- **Pilze**
- **Parasiten**

Wildtierkrankheiten

## Was sind Zoonosen (inkl. Beispielen)?

S. 311

**Ansteckende, zwischen Mensch und Tier übertragbare Krankheiten.**

z.B. **Tollwut, Fuchsbandwurm, Milben** (Grabmilben → Räude, Zecken → Borreliose und FSME), **Trichinen**

Achtung: **Gewisse Zoonosen** gehören zu den Seuchen und sind **meldepflichtig!**

Wildtierkrankheiten

## Was ist eine „Tierseuche“ (inkl. Bsp.)?

S. 311

Seuchen sind **hoch infektiöse Krankheiten, welche Wild- und/oder Haustierbestände ernstlich bedrohen**. Sie können somit grossen **volkswirtschaftlichen Schaden** anrichten.

z.B. **Schweinepest, Maul- und Klauenseuche**

Wildtierkrankheiten

## Wann kann der Jäger krankhafte Veränderungen und Auffälligkeiten an einem Wildtier feststellen?

S. 312-314

- **Beim Ansprechen:** fehlende Scheu, Aggressivität, Taumeln, Schwierigkeiten beim Aufstehen, ungesundes Fell, Durchfall, Abmagerung, Kreisbewegung, Verletzung usw.
- **Am erlegten Wildkörper:** Verklebte Körperöffnungen (Augen, Nase, Maul, After), abnorme Gliedmassen, Verletzungen usw.
- **Beim Aufbrechen:** Auffälligkeiten im Brust-/Bauchhöhlenbereich oder an Organen

Wildtierkrankheiten

## Wie werden krankheitsverdächtige Wildtierkörper entsorgt?

S. 313

Nach **Begutachtung durch eine Fachperson** werden sie in einer **Kadaversammelstelle** entsorgt.

Wildtierkrankheiten

## Was sind Parasiten (inkl. Beispielen)?

S. 315

Lebewesen, die **in oder auf einem Körper** (Innen-/Aussenparasiten) von einem **„Wirtstier“** leben, sich dort ernähren, entwickeln und fortpflanzen. Sie **schwächen das Wirtstier** (Nährstoffentzug, Ausscheidung schädlicher Stoffwechselprodukte).

z.B. **Milben** (Zecken, Grabmilben), **Band- und Rundwürmer, Leberegel, Rachenbremsen**

Wildtierkrankheiten

## Welche Krankheiten kann eine Zecke beim Menschen hervorrufen?

S. 315

- **Lyme-Borreliose:** Übertragung durch Bakterien → Zecke schnellstmöglich entfernen und Bissstelle beobachten. Bei frühzeitiger Erkennung der Krankheit: **Antibiotika**-Therapie
  - **Hirnhautentzündung (FSME):** Übertragung durch Viren → **Impfung** möglich
- Zoonose!

Wildtierkrankheiten

## Welche Krankheit rufen Grabmilben hervor, welche Wildtiere sind besonders betroffen (inkl. Symptome)?

S. 316

**Räude** → häufig bei **Füchsen**, sehr gefürchtet bei **Gams- und Steinwild**.

Symptome: Massive **Hautveränderung**, teilweise **grossflächiger Fellverlust**, **Juckreiz** (führt zu Entzündungen)

→ Zoonose!

Wildtierkrankheiten

## Wie kann sich der Jäger vor dem Fuchsbandwurm schützen?

S. 317

Ein Fuchsbandwurmbefall („Echinokokkose“) kann zum Tod führen. Deshalb:

- **Beim Abbalgen Fell anfeuchten, Handschuhe und Atemschutzmaske tragen**
- Für Fuchsjäger ist eine **jährliche ärztliche Blutuntersuchung** empfehlenswert

→ Zoonose!

Wildtierkrankheiten

## Wie erkennt der Jäger einen Leberegelbefall, wie ist bei einem solchen vorzugehen?

S. 317

Beim Aufbrechen → **Verkalkungen auf der Leberoberfläche** (weisse Flecken) und **verdickte Gallengänge**.

**Stark befallene Leber und Abmagerung** beim Tier → **Spezialist** beiziehen. Ansonsten Leber korrekt entsorgen.

Wildtierkrankheiten

## Wer ist von einer Ansteckung von Trichinen (Rundwürmer) betroffen, was muss im Umgang mit ihnen beachtet werden?

S. 318

Übertragung auf **Mensch** durch **Wildbretkonsum von Nagetieren, Schwarz- und Raubwild**.

Von blossem Auge sind Trichinen nicht ersichtlich, sie können aber **beim Menschen schwere Erkrankungen hervorrufen (Zoonose!)** → Deshalb: Vor dem Wildbretkonsum ein Stück **Zwerchfell oder Kaumuskelatur** zur Untersuchung in anerkanntes **Labor einschicken** (Pflicht wenn Schwarzwild in Verkehr gebracht wird).

Wildtierkrankheiten

## Wie erkennt der Jäger einen Lungenwurmbefall bei einem Wildtier?

S.319

**Husten, struppiges Fell, Abmagerung**, sichtbare **Veränderung der Lunge** (Würmer werden beim Aufschneiden der Lunge ersichtlich)

**Stark befallene Lunge und Abmagerung** beim Tier → **Spezialist** beiziehen. Ansonsten Lunge korrekt entsorgen.

Wildtierkrankheiten

## Wie erkennt der Jäger von der Rachenbremse befallene Wildtiere?

S. 320

Von der Rachenbremse (Fliege) ist **hauptsächlich Reh- und Rotwild** betroffen. Befallene Tiere hört man **niesen und husten**, sie **schütteln** zudem oft **kräftig den Kopf**.

Befallenes Wild erholt sich meist von selbst. Oft kommen die Parasiten beim Präparieren der Trophäen zum Vorschein.

Wildtierkrankheiten

## Was kann eine Lungenentzündung bei Wildtieren hervorrufen, wie geht der Jäger damit um?

S. 320-321

Verschiedene Ursachen möglich, z.B. **Viren, Bakterien, Pilze** oder **Lungenwurm**.

Entsprechend ist der **Verlauf sehr unterschiedlich** → Sowohl **seuchenhaftes** Auftreten in **ganzen Beständen** möglich als auch nur betroffene **Einzeltiere**.

Bei Feststellung von Lungenveränderung → **Tier vor Verwertung inkl. Lunge einem Spezialisten vorlegen**

Wildtierkrankheiten

## Was ist die „Gämsblindheit“, wer ist betroffen, wie sieht der Krankheitsverlauf aus und wie geht der Jäger mit der Krankheit um?

S. 321-322

**Bakterielle, hoch ansteckende Augenerkrankung**. Übertragung durch indirekten (z.B. Fliegen) und direkten Kontakt.

Betroffen sind **Schafe & Ziegen** (nicht tödlich) sowie **Gams- & Steinwild (tödlicher Verlauf & epidemieartige Ausbreitung möglich)**.

Erblindete Tiere nicht stören (**Ruhe im Seuchengebiet!**). **Hegeabschüsse nur bei unheilbaren Fällen** (diese Ansprache erfordert grosse Erfahrung).

Wildtierkrankheiten

## Was ist die Aktinomykose (Strahlenpilz), wie erkennt der Jäger betroffene Wildtiere, wie geht er damit um?

S.322

**Bakterielle Infektion** (kein Pilz!), v.a. beim **Rehwild**.

**Schwellungen des Unterkiefers** verursachen **Probleme beim Äsen und Wiederkäuen**

→ **betroffene Tiere sollten** aus Tierschutzgründen **erlegt werden**

Wildtierkrankheiten

**Was ist die Klassische Schweinepest, wer ist betroffen, wie geht der Jäger mit der Krankheit um?**

S. 322-323

**Viruserkrankung bei Schwarzwild & Hausschwein.** Volkswirtschaftliche Relevanz: Alle Hausschweine eines betroffenen Bestandes müssen geschlachtet werden. **Wildbret & Fleisch = genussuntauglich.**

Massnahmen: **Schwarzwildbestände tief halten; kein Fleisch kirren;** beim Aufbrechen konsequent auf **dunkle Hautverfärbungen, stecknadelgrosse Blutungen auf Niere, Kehlkopf & Herz** achten; kein kontaminiertes Material benutzen.

Wildtierkrankheiten

**Was ist die Tollwut, auf was muss sich der Jäger diesbezüglich achten?**

S. 323

**Viruserkrankung**, v.a. beim **Fuchs**. Übertragung durch Speichel (Biss).

**Die Schweiz gilt offiziell als Tollwut-frei.** Trotzdem müssen Tiere, die ihre natürliche Scheu vor dem Menschen verlieren, der Wildhut/den Behörden gemeldet werden.

Tollwut verläuft auch beim Menschen – sofern nicht **SOFORT** ärztlich behandelt - tödlich. → **Zoonose!**

Wildtierkrankheiten

**Beispiele von Virus-Krankheiten?**

S. 324

- **Aujeszkysche Krankheit** (Pseudowut)
- **Aviäre Influenza** (Klass. Geflügelpest)
- **Klassische Schweinepest** (KSP)
- **Lippengrind** (Winterräude)
- **Tollwut**

Wildtierkrankheiten

**Beispiele von bakteriellen Krankheiten?**

S. 324

- **Aktinomykose**
- **Brucellose**
- **Gamsblindheit**
- **Moderhinke**
- **Paratuberkulose**
- **Pseudotuberkulose**
- **Tuberkulose**
- **Tularämie (Hasenpest)**

Wildtierkrankheiten

**Beispiele von parasitären Krankheiten?**

S. 324-325

- **Bandwürmer**
- **Dasselfliegen / Dassellarven**
- **Kokzidiose**
- **Leberegel**
- **Lungenwürmer**
- **Magen-Darm-Parasiten**
- **Nasen- und Rachenbremse**
- **Räude (Grabmilben)**
- **Trichinen**

